



1. Geltungsbereich

1.1 Für Rechtsgeschäfte und rechtsgeschäftsähnliche Handlungen zwischen EVS FLIGHTTRAINING GmbH & Co. KG (nachfolgend „EVS“ genannt) - und den natürlichen und juristischen Personen (nachfolgend „Kunde“ genannt), gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Die AGB gelten jeweils in der neuesten Fassung für alle Geschäftsbeziehungen als vereinbart, sofern keine weiteren schriftlichen Verträge bestehen, die diese in einzelnen Punkten oder insgesamt ersetzen oder ergänzen. Für alle in bestehenden Verträgen nicht aufgeführten Vereinbarungen erlangen die entsprechenden Punkte dieser AGB Gültigkeit.

1.3 Die AGB sind im Internet auf unserer Website <http://www.evs-flighttraining.de> im Bereich Impressum jederzeit frei abrufbar. Die AGB liegen weiterhin jederzeit in den Geschäftsräumen von EVS zur Einsichtnahme bereit und können dem Kunden auf Verlangen zugesandt werden.

1.4 Der Kunde erkennt die AGB von EVS sowohl auf dem Auftragsformular als auch bei der Online-Beauftragung an. Die AGB finden auch dann Anwendung, wenn Sie die EVS-Website oder Bereiche davon von anderen Websites aus nutzen, die den Zugang zur EVS-Website vollständig oder auszugsweise ermöglichen. EVS widerspricht hiermit ausdrücklich allen anders lautenden AGB des Kunden. Diese werden nicht Vertragsbestandteil.

1.5 Alle Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Form. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen. Die Angebote von EVS sind freibleibend, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes erklärt wurde. Die Auftragserteilung des Kunden hat schriftlich zu erfolgen.

1.6 Gemäß § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) macht EVS darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

1.7 Bei Nichterbringung der Vertragsleistung durch EVS oder deren Beauftragte infolge Krankheit oder höherer Gewalt entfallen alle Ansprüche aus diesem Vertrag. EVS wird die Hinderungsgründe dem Kunden unverzüglich per Fax oder Telefon anzeigen und auf Anforderung nachweisen (ärztliches Attest).

2. Buchung – Leistung – Bezahlung

2.1. Sie können Ihre Teilnahme persönlich, telefonisch oder schriftlich buchen. Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss des Teilnahmevertrages verbindlich an.

2.2. Der Teilnahmevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch EVS zustande. Mit Rechnungsstellung erklären wir die Annahme des Teilnahmevertrages.

2.3 Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind ausschließlich die Leistungsbeschreibungen sowie die hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Rechnung verbindlich. Nebenabreden bestehen nicht.

2.4 Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen zur Zahlung fällig, spätestens jedoch vor Beginn des Simulator Events. Bei dem Erwerb eines Gutscheins erfolgt der Versand des Gutscheins erst nach vollständiger Zahlung an EVS. Skonto wird nicht gewährt.

3. Kündigung, Rücktritt vom Vertrag, Terminänderung(en), Ersatzperson

3.1 Bei Kündigung bzw. Rücktritt von einer bestehenden Buchung entstehen folgende Kosten:
50 % des Rechnungsbetrages ab 5 Tage vor Beginn des Simulator Events
100 % des Rechnungsbetrages bei Nichterscheinen zum Simulator Event

3.2 Umbuchungen können bis zu fünf Tage vor Beginn des Simulator Events kostenfrei vorgenommen werden. Bei Umbuchungen ab fünf Tage vor Beginn des Simulator Events behält sich EVS das Recht vor, eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR zu berechnen.

3.3 Eine Ersatzperson kann jederzeit kostenfrei benannt werden.

3.4 Technische Störungen Unsere Simulatoren werden regelmäßig gewartet und geprüft. Kommt es dennoch während oder vor dem Simulator Event zu technischen Störungen, so dass die Leistungen nicht oder nicht vollständig erbracht werden, bietet EVS dem Kunden einen Ersatztermin an. Für etwaige Folgekosten, die dem Kunden evtl. entstehen, wie beispielsweise Anreise-/Übernachungskosten etc., haftet EVS jedoch nicht.

4. Nutzungsrecht

EVS ist berechtigt, die durchgeführte Veranstaltung auf Bild- und Tonträgern jeder Art zu dokumentieren und alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Foto-, Video- und Filmaufnahmen, sowie sonstige technische Reproduktionen

zur Eigenwerbung oder zu redaktionellen Zwecken zu verbreiten oder zu veröffentlichen und zwar ohne Einschränkung des räumlichen, sachlichen und zeitlichen Geltungsbereiches.

5. Sonstiges

5.1 Der Verzicht von EVS, ein Recht oder eine Bestimmung dieser AGB auszuüben oder durchzusetzen, stellt keinen Verzicht auf dieses Recht bzw. die betreffende Bestimmung dar.

5.2 Diese AGB sind nur als allgemeine Rahmenbedingungen abgefasst. Weitere Punkte werden bei Vertragsabschluss gesondert verzeichnet.

6. Schlussbestimmungen

6.1 Sollte eine einzelne Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen. Die unwirksame Bestimmung ist von den Vertragsparteien durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck des Vertrages entspricht.

6.2 Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

6.3 Diese Vereinbarung, sowie das gesamte Rechtsverhältnis zwischen den Vertragsparteien, unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

6.4 Ist der Vertragspartner ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche, die sich aus oder aufgrund dieses Vertrages ergeben, Berlin vereinbart. Gleiches gilt gegenüber Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb von Deutschland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Stand: August 2009